Europa Cinemas
Creative Europe MEDIA

333 Mai 2025

CINE ART

DER NEUE FILM VON
NABIL AYOUCH

„NISRIN ERRADI GLÜHT WIE EIN VULKAN“
FRANCE INFO



NISRIN ERRADI

ALLE LIEBEN TOUDA

AB 29. MAI IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

NUR EIN SPION
KANN EINEN SPION JAGEN



CATE BLANCHETT MICHAEL FASSBENDER MARISA ABELA

TOM BURKE NAOMIE HARRIS REGÉ-JEAN PAGE UND PIERCE BROSNAN

BLACK BAG

DOPPELTES SPIEL

DREHBUCH DAVID KOEPP REGIE STEVEN SODERBERGH

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT EINE CASEY SILVER PRODUKTION CATE BLANCHETT MICHAEL FASSBENDER "BLACK BAG" MARISA ABELA TOM BURKE NAOMIE HARRIS REGÉ-JEAN PAGE UND PIERCE BROSNAN CASTING CARMEN CUBA KOSTÜME ELLEN MIROJNICK MUSIK DAVID HOLMES AUSSTATTUNG PHILIP MESSINA CO-PRODUZENTEN AJ RIACH COREY BAYES AUSFÜHRENDER PRODUZENT DAVID KOEPP PRODUZENTEN CASEY SILVER GREGORY JACOBS DREHBUCH DAVID KOEPP REGIE STEVEN SODERBERGH

FOCUS FEATURES A COMCAST COMPANY



© 2025 FOCUS FEATURES LLC.



UNIVERSAL

AB 15. MAI NUR IM KINO

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

für unsere Partner, die Filmverleiher, ist der Mai kein Wonnemonat, sondern immer von neuem der grausamste Monat – weil der Frühling droht, selbst große Neustarts auf Nimmerwiedersehen zu versenken. Es ist darum die Zeit der Perlen für Kenner, die sich durch nichts abschrecken lassen, das Neue und Originelle für sich zu entdecken. Ein, zwei große Namen sind heuer auch dabei; ein neuer **Soderbergh** lockt, der Agenten-Thriller **BLACK BAG** mit Cate Blanchett und Michael Fassbender, dem es glückt, zugleich die Kunst der Verstellung in der Ehe aufs Korn zu nehmen; und ein neuer **Wes Anderson, DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH**, der bald seine Premiere in Cannes feiern wird.

Dazu treten der zweite und dritte Teil der **OSLO STORIES**-Trilogie von **Dag Johan Haugerud, TRÄUME** und **SEHNSUCHT**, die das Gespräch über Liebe und Sex zum cineastischen Ereignis machen. **Burhan Qurbani** hat Shakespeares RICHARD III. ins arabische Clanmilieu verlegt – und mit **KEIN TIER. SO WILD.** einen wuchtigen Kino-Fünfakter geschaffen, der in seiner theatralen Sprach- und Spielkunst keine Kompromisse mit den filmischen Konventionen eines faden Realismus eingeht. Auch **Jan-Ole Gerster** meldet sich mit einem Thriller zurück: **ISLANDS** mit **Sam Riley** ist ein subtiler Fuerteventura-Noir, der sich elegant vor der Filmgeschichte verbeugt.

Eine originelle Liebes-Komödie hat **Jonás Trueba** mit **VOLVERÉIS** geschaffen: eine Anti-RomCom, in der ein perfektes Paar seine Trennung als rauschendes Fest feiern will – und ein hinreißendes Doppelspiel zwischen Film und Film-im-Film entfesselt…

Bis bald im Kino!

Michael Zeli
Ludwig Ammann

VOLVERÉIS
EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM



VOLVERÉIS
Frankreich/Spanien 2024
Regie: Jonás Trueba
Darsteller/innen: Itsaso Arana, Vito Sanz, Andrés Gertrudix
114 min.

Ale und Alex, anderthalb Jahrzehnte das perfekte Paar, wollen zur großen Überraschung aller den Schlussstrich ziehen. Wenn das kein Anlass für eine ordentliche Sause ist, die für alle Beteiligten unwiderrufliche Fakten schafft… Eine herrlich erfrischende Anti-RomCom, angesiedelt im Madrider Kunstmilieu, die mit klugem Witz gesellschaftliche Normen hinterfragt und die »Schönheit der Trennung« als Teil einer jeden Beziehung zelebriert.

Regisseurin Ale (Itsaso Arana) und Schauspieler Alex (Vito Sanz) beschließen nach 15 Jahren, getrennte Wege zu gehen. Und das muss gefeiert werden – zumindest, wenn man einem alten Spruch von Ales Vater Glauben schenkt. Der hatte immer behauptet, dass Trennungen und nicht Hochzeiten ein Grund zum Feiern wären. Das enge Umfeld hält die Nachricht allerdings für einen schlechten Scherz. Umso entschlossener ist das Ex-Paar, mit einer Abschiedsparty alle vom Ende ihrer Beziehung zu überzeugen. Vor allem sich selbst…

VOLVERÉIS heißt auf Deutsch: „Werdet ihr…", und genau darum geht es in dieser auf den Kopf gestellten Romantic Comedy. Werden sie oder werden sie nicht … Schluss machen. Ale und Alex beschließen, ihre Trennung mit einem rauschenden Fest zu feiern und sorgen damit für viel absurde Heiterkeit. Parallel zur Party-Orga arbeitet Protagonistin Ale an der Fertigstellung ihres neuen Films, in dem ihr baldiger Ex die Hauptrolle spielt. Natürlich ist dies haargenau der Film, den wir gerade im Kino sehen. Ein wie selten gelungenes, köstliches Vexierspiel. Überdies ist Truebas Komödie nicht nur ein Beziehungsdrama, sondern ein Film über Madrid und seine Intellektuellen: Mit origineller Leichtigkeit schildert der spanische Regisseur die Eigenheiten und Marotten der madrilenischen Künstlerszene (ein echtes Highlight: das „Ingmar-Bergman-Tarot"!). Zwei Stunden intelligente Unterhaltung, wo sich das Lachen mit ernsthaften Erkenntnissen über das Leben und die Liebe abwechselt, und am Ende, wenn man sich die Tränen aus den Augen wischt, eine gewisse Unsicherheit bleibt, ob sie der Komik oder der Rührung geschuldet waren.

> ab 1. Mai

» *Eine hinreißende, anspielungsreiche Komödie zum Verlieben!* « CINEMA |
» *Lustig und ernst, zart und tief – ein seltenes Wunder!* « EL MUNDO

OSLO-STORIES: TRÄUME



DRØMMER
Norwegen 2024
Regie: Dag Johan Haugerud
Darsteller/innen: Ella Øverbye, Ane Dahl Torp, Selome Emnetu
110 min.

Für seine intime Studie einer ersten Liebe erhielt der Norweger Dag Johan Haugerud – zurecht! – den Goldenen Bären 2025: Ein geradezu zeitloser Film, der sich auf ebenso anspruchsvolle wie verspielte Weise mit den Emotionen, Verstrickungen und Folgen des Verliebtseins der jungen Johanne in ihre Lehrerin beschäftigt. Ein weiterer höchst gelungener, vielleicht der beste Teil Haugeruds urbanen Trilogie menschlicher Beziehungen.



Johanne (Ella Øverbye) verliebt sich zum ersten Mal, und zwar in ihre Lehrerin. Ihre intensiven Fantasien und Gefühle hält sie schriftlich fest, um sie nicht zu vergessen. Als ihre Mutter und Großmutter die Texte lesen, sind sie zunächst schockiert über den intimen Inhalt, erkennen aber bald das literarische Potenzial. Während sie darüber debattieren, ob sie es veröffentlichen sollen, werden alle drei Frauen mit ihren eigenen unerfüllten Träumen und Sehnsüchten konfrontiert…

Mit OSLO-STORIES: TRÄUME schließt Dag Johan Haugerud seine in den deutschen Kinos in anderer Reihenfolge veröffentlichte Trilogie über SEHNSUCHT – TRÄUME – LIEBE ab – und etabliert sich als einer der aufregendsten Filmemacher des gegenwärtigen Kinos. Die Geschichte reißt viele Themen an, etwa die Verantwortung der Lehrerin, der einerseits von der Mutter vorgeworfen wird, Johannes zunehmende Verliebtheit nicht früher erkannt und abgeblockt zu haben, die andererseits auch selber ein wenig überrumpelt wirkt, als ihr offenbart wird, das sie nun literarische Gestalt in einem Text von Johanne ist. Auch wenn sich der Ansatz akademisch anhören mag, ist das filmische Ergebnis alles andere als trocken. Haugerud entfaltet mit großer Leichtigkeit und geschliffenen Dialogen eine komplexe, immer wieder auch bewusst ambivalente Reflexion über das Leben und die Kunst, Realität und Fiktion, das Persönliche und das Entäußerte, über unterschiedliche Auffassungen von Feminismus, #metoo, aber vor allem die zarten Gefühle einer ersten großen Liebe. Ein schillernder, berührender Film, dem das Kunststück gelingt, zugänglich und unkompliziert zu bleiben und zugleich bis zum Schluss ein gewisses Geheimnis zu bewahren. Großes Kino!

» *Einfühlsam und zart!* « SZ

» *Radikale Ehrlichkeit!* « TAZ

Goldener Bär, Berlinale 2025!

> ab 8. Mai

» *Ein singuläres Ereignis, dem man sich unmöglich entziehen kann – seine Dialoge machen süchtig!* « SPOT

THE PARTY FILM SALES und NEUE VISIONEN FILMVERLEIH präsentieren

FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD
OPENING FILM

WENN DAS LICHT ZERBRICHT

Eine Geschichte vom Weiterleben

Ein Film von
RÚNAR RÚNARSSON

Ab 08.05.2025 im Kino!

CHICAGO INTERNATIONAL FILMFESTIVAL: BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE ELÍN HALL

CORK INTERNATIONAL FILM FESTIVAL: LOOKOUT AWARD

CABOURG ROMANTIC FILM FESTIVAL: PREIS DER JUGENDJURY

SCHLINGEL FILMFESTIVAL: BESTER FILM

NUUK INTERNATIONAL FILM FESTIVAL: PREIS DER JURY

COMPASS FILMS & HALIBUT IN KOPRODUKTION MIT REVOLVER AMSTERDAM MP FILM PRODUCTION EAUX VIVES PRODUCTIONS UND JOUR2FETE MIT UNTERSTÜTZUNG VON THE ICELANDIC FILM CENTRE ICELANDIC FILM & TELEVISION REIMBURSEMENT THE NETHERLANDS FILM FUND THE NETHERLANDS FILM PRODUCTION INCENTIVE CROATIAN AUDIOVISUAL CENTRE EURIMAGES CREATIVE EUROPE MEDIA NORDISK FILM & TV FOND PRÄSENTIEREN "WENN DAS LICHT ZERBRICHT" ELÍN HALL MIKAEL KAABER KATLA NJÁLSDÓTTIR ÁGÚST WIGUM GUNNAR HRAFN KRISTJÁNSSON BALDUR EINARSSON KAMERA SOPHIA OLSSON FSF SCHNITT ANDRI STEINN GUÐJÓNSSON PRODUKTIONSDESIGN HULDA HELGADÓTTIR MUSIK JÓHANN JÓHANNSSON KOSTÜMDESIGN HELGA RÓS V. HANNAM MAKE-UP EVALOTTE OOSTEROP SOUND-DESIGNER RANKO PAUKOVIĆ CASTING DIREKTOR VIGFÚS GUNNARSSON WELTVERTRIEB THE PARTY FILM SALES KOPRODUZENTEN RAYMOND VAN DER KAAIJ IGOR A. NOLA MIKE DOWNEY XENIA MAINGOT SARAH CHAZELLE ETIENNE OLLAGNIER AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN CLAUDIA HAUSFELD LILJA SNORRADÓTTIR ÞÓRÐUR JÓNSSON PRODUZENTEN HEATHER MILLARD RÚNAR RÚNARSSON BUCH UND REGIE RÚNAR RÚNARSSON







THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
IN DER HARMONIE!



SALOME
von Richard Strauss

In der Neuinszenierung von Claus Guth, einem der führenden Opernregisseure Europas, erhält Strauss‘ biblische Geschichte Salome einen psychologisch einfühlsamen Anstrich, reich an Symbolik und subtilen Schattierungen. Im Mittelpunkt stehen die Sopranistin Elza van den Heever in der Rolle der verstörten Antiheldin, die den Kopf des Jochanaan fordert, gesungen von Publikumsliebling Peter Mattei.

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: Claus Guth
Besetzung: Elza van den Heever, Peter Mattei, Gerhard Siegel, Michelle DeYoung

Samstag, 17. Mai 2025, um 19.00 Uhr in der Harmonie!



DER MEISTER UND MARGARITA



MASTER I MARGARITA
Russland 2023
Regie: Mikhail Lokshin
Darsteller/innen: August Diehl, Yuliya Snigir, Evgeniy Tsyganov
157 min.

Michail Lokshin nutzt den unter der Diktatur Stalins geschriebenen Romanklassiker von Mikael Bulgakov als Vorlage für eine beißende Satire über die russische Gegenwart. Überbordend, exzentrisch, exzessiv – die subversive Verfilmung eines subversiven Romans und der erfolgreiche Flug unter dem Radar der russischen Zensur – ein Teufelswerk!

Moskau in den 1930ern: Das Werk eines bekannten Schriftstellers (Jewgeni Zyganow) wird vom sowjetischen Staat zensiert und die Premiere seines Theaterstücks abgesagt. Inspiriert von seiner Geliebten Margarita (Julia Snigir), beginnt er mit der Arbeit an einem neuen Roman, in dem er sämtliche Menschen aus seinem realen Leben in satirisch überspitzter Gestalt auftreten lässt. Im Mittelpunkt steht Woland (August Diehl) als mystisch-dunkle Macht, die Moskau besucht, um sich an all jenen zu rächen, die für den Ruin des Autors verantwortlich sind. Während der Meister, wie dieser sich fortan nennt, immer tiefer in seine Geschichte eintaucht, nimmt er die Grenze zwischen Realität und Fantasie zunehmend weniger wahr…

Es ist nicht der erste Versuch, Michail Bulgakows gleichnamigen Roman zu verfilmen, zweifellos aber einer der besten. Visuell anspruchsvoll interpretiert der russisch-amerikanische Filmemacher die Geschichte und scheut sich nicht vor Anspielungen auf die Gegenwart (dass es sich 2025 merkwürdig anfühlen könnte, dass der Moskau niederbrennende Teufel ausgerechnet aus Deutschland kommt, konnte Bulgakov in den 1930ern ja nicht ahnen). Der Film wurde vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine gedreht, Lokshin überwachte den Schnitt aus dem Exil und konnte nur aus der Ferne erleben, wie sein Werk 2024 ein Millionenpublikum in den russischen Kinos erreichte. Putins Anhänger gingen auf die Barrikaden, als hätten sie jetzt bemerkt, dass Bulgakov eine beißende Satire über autoritäre Regime geschrieben hatte. Eine vielschichtige Vorlage, kreativ und opulent inszeniert von bizarren Fantasy-Elementen bis zu philosophischen Exkursen, und von Yuliya Snigir über Evgeniy Tsyganov bis August Diehl als mystischer Teufelsfigur ein wahrlich exzellenter Cast – ein herausragendes, hochkarätiges Literaturepos zur richtigen Zeit!

> ab 1. Mai

» *Ein faszinierendes Spiel mit Realität und Kunst auf mehreren Erzählebenen, ein opulenter Bilderrausch und großes Kino für den Kopf, das auch das Herz mitnimmt!* « CINEMA

77
Locarno Film Festival
CONCORSO INTERNAZIONALE
OFFICIAL SELECTION



TRAILER + TICKETS

Ein moderner Western im Herzen des Amazonas - mit Helena Zengel („Systemsprenger“) in der Hauptrolle

“Hypnotische Bilder mit einer Handlung voller Magie und Geheimnisse.”
SCHWÄBISCHE ZEITUNG

HELENA ZENGEL
JEREMY XIDO

EIN FILM VON
PIA MARAIS

TRANSAMAZONIA

TRANSAMAZONIA.PANDORA.FILM PANDORAFILMVERLEIH

Film und Medien Stiftung NRW · FFA · Creative Europe · PANDORA FILM VERLEIH

AB 15. MAI IM KINO

SAM RILEY · STACY MARTIN · JACK FARTHING

ISLANDS

NACH **OH BOY** UND **LARA**
DER NEUE FILM VON **JAN-OLE GERSTER**



NOMINIERT FÜR DEN
DEUTSCHEN FILMPREIS

BESTER FILM
BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE
BESTER TON
BESTE FILMMUSIK

„Hypnotisierend von Anfang bis Ende“
–
IndieWire

„Sam Rileys beste Performance seit *CONTROL*“
–
The Telegraph

„Ein fesselnder Mystery-Noir“
–
The Guardian



AB 8. MAI IM KINO

VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT



GREEN CITY LIFE
Frankreich 2023
Regie: Manon Turina & François Marque
Dokumentation
85 min., OmeU

Eine Stadt, die die Vorzüge des ländlichen Raums mit denen des urbanen verbindet. Manon und François suchen nach Initiativen, die die Natur zurück in die Städte bringen. Sie entdecken Kurioses, aber auch Lösungen, die funktionieren und treffen Menschen mit revolutionären Ideen. Indem sie alles verbinden, bieten sie uns ihre Vision davon, wie die schöne Stadt von morgen aussehen könnte.

Am Dienstag, 20. Mai um 20.00 Uhr im Kino Harmonie!

Diskussion mit
Prof. Dr. Peter Woias, ICN Projekt ZUKAMAS
Prof. Dr. Andrea Kiesel, ICN Projekt ZUKAMAS
Prof. Dr. Alexa Weik von Mossner, Filmwissenschaftlerin Universität Freiburg

Die Dokumentarfilmreihe VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT zeigt spannende und lösungsorientierte Dokumentarfilme zu Nachhaltigkeitsthemen. Gemeinsam mit unseren Umsetzungspartner:innen und unseren Zuschauer:innen wollen wir herausfinden, was Menschen dazu bewegt, sich mit solchen Filmen auseinanderzusetzen, wie sie sich in Diskussionen und Workshops einbringen und wie sich beteiligen an Transformationsprozessen hin zu einer ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft.

Der Eintritt ist kostenlos – Anmeldung über die Volkshochschule notwendig.

MUXMÄUSCHENSTILL^X



Deutschland 2024
Regie: Jan Henrik Stahlberg
Darsteller/innen: Jan Henrik Stahlberg, Tilman Vellguth, Bettina Hoppe, Sophie Roeder
103 min.

Viele Jahre verbrachte Mux im Koma, TV-Dauerberieselung inklusive. Immerhin hat er einen schweren Autounfall überlebt. Nun ist er erwacht – und er hat einen Plan: In der Klinik ist in ihm die Idee einer gerechteren Gesellschaft gereift und er will nichts weniger als die Welt vorm Neoliberalismus retten… Mux, der kultige Weltverbesserer ist zurück – schonungslose Polit-Komödie von und mit Jan Henrik Stahlberg!

In einer Welt, die aus den Fugen geraten ist, ist der aufrechte Gang schräg. Mux (Jan Henrik Stahlberg) ist schräg. Mux ist anders. Und Mux ist wieder da. Nach Jahren des Wachkomas trifft der selbsternannte Revolutionär und Weltverbesserer auf eine Welt, die er nicht mehr versteht. Er ist ein Fremder im eigenen Land. Und stellt die Frage: Haben nicht viel eher wir alle geschlafen, und nicht er? Mit seinem Langzeitpfleger Karsten (Tilman Vellguth) und dem Manifest des Muxismus im Gepäck, nimmt er den Kampf auf für eine gerechtere Welt…
Mit der rabenschwarzen Mockumentary MUXMÄUSCHENSTILL schrieb sich Drehbuchautor und Hauptdarsteller Jan Henrik Stahlberg vor 20 Jahren die Filmfigur seiner Karriere auf den Leib. Die Story des von der (Un-) Moral der Gesellschaft enttäuschten und zu radikaler Selbstjustiz greifenden Weltverbesserers Mux war eine zur preisgekrönten Genreperle aufsteigende Low-Budget-Produktion, umgesetzt mit nur 40.000 Euro unter der Regie von Marcus Mittermeier. Nun machte sich Stahlberg an deren Fortsetzung und nimmt auch das Regieruder selbst in die Hand. Mühelos erweckt er seinen Mux von den Toten, schult Arbeitslose zu muxmaskentragenden Guerilla-Polit-Propagandisten um und spielt sich mit dem Levitenlesen bei Steuerhinterziehern, Erbsensuppenattacken im Sternerestaurant und überhaupt unverblümtem Klartext erneut in die Herzen. MUXMÄUSCHENSTILL^X ist zweifelsohne eine noch sehr viel politischere Satire als ihr Vorgänger und führt die Schwächen unserer sozialen Marktwirtschaft gnadenlos vor Augen. Dabei übt sie sich jedoch keinesfalls in bloßer Systemkritik, sondern liefert auch einen nicht uninteressanten Verbesserungsvorschlag mit – lachen und schauen Sie selbst.

Premiere mit dem Filmemacher und Hauptdarsteller Jan Henrik Stahlberg am Samstag, 3.5., um 20.00 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 1. Mai

OFFICIAL SELECTION
tiff
TORONTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2024

CATE BLANCHETT
ALS DEUTSCHE KANZLERIN

FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
OUT OF COMPETITION

TANZ DER TITANEN

„EINE MESSERSCHARFE KOMÖDIE"
Deadline

„EXTREM LUSTIG UND TOTAL VERRÜCKT."
The New York Times



AB 15. MAI IM KINO

STUDIOCANAL

PLAION PICTURES

MONDAY NITE
AT THE MOVIES



BLOOD & SINNERS
SINNERS
USA 2025
Regie: Ryan Coogler
Darsteller/innen: Michael B. Jordan, Hailee Steinfeld, Miles Caton
137 min., OmU

1932: Die Zwillinge Elijah und Elias Smoke (Doppelrolle von Michael B. Jordan) wollen noch einmal neu anfangen. Also lassen sie ihr bisheriges Leben in der Unterwelt Chicagos hinter sich und kehren zurück in ihre Heimatstadt Clarksdale in Mississippi, um dort eine Bar aufzumachen. Doch dort wartet alles andere als ein ruhiges Leben auf sie: Der Ku-Klux-Klan und Vampire haben es sich hier gemütlich gemacht. Wem können die Brüder noch vertrauen? Für alle, die noch keine spitzen Zähne haben, wird die Lage immer brenzliger. Zum Glück haben die Smoke-Brüder durch ihre Zeit als Soldaten einiges gelernt und nehmen den Kampf gegen die Untoten auf…

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

Am Montag, 12. Mai um 19.00 Uhr im Friedrichsbau!

WENN DAS LICHT ZERBRICHT



LJOSBROT
Island/Niederlande 2024
Regie: Rúnar Rúnarsson
Darsteller/innen: Elín Hall, Mikael Kaaber, Katla Njálsdóttir, Baldur Einarsson
80 min.

Una und Diddi sind frisch verliebt – da hat Diddi einen tödlichen Autounfall… Einfühlsam, unmittelbar und klischeefrei begleitet das isländische Drama eine Gruppe junger Menschen durch den "Tag danach". Mit viel Gespür und einer Portion Tragikomik erzählt er von Trauer, Trost und Freundschaft, die es ermöglicht, selbst die dunkelsten Stunden zu überwinden – sowie vom Sonnenaufgang, der auf jede noch so schwarze Nacht folgt.

Eben noch genoss die Kunststudentin Una (Elín Hall) mit ihrem neuen Freund Diddi (Baldur Einarsson) den malerischen Sonnenuntergang an der isländischen Küste und träumte von der Zukunft zu zweit, da wird er plötzlich unerwartet aus ihrem Leben gerissen. Zusammen mit Diddis bestem Freund Gunni (Mikael Kaaber) und dem gemeinsamen Freundeskreis verlebt sie einen Tag der Erinnerung an einen liebgewonnenen Menschen. Auf ihrem Streifzug durch die Kneipen und Straßen Reykjaviks, das vom langen Polartag in helles Licht getaucht ist, trauert, feiert, streitet und versöhnt sich die Clique. Während sie ein unsichtbares Band knüpfen und ineinander neue Kraft sammeln, wird Una von Gewissensbissen geplagt. Noch bevor die Mitternachtssonne erneut hinter dem Horizont versinkt, muss sie sich einer unbequemen Wahrheit stellen und ein Geständnis machen…
Mit weniger als 80 Minuten Laufzeit und einer gerademal 24 Stunden umfassenden Geschichte gelingt dem isländischen Regisseur Rúnar Rúnarsson ein wunderbarer, kleiner Film: Eine berührende Erzählung zwischen zwei Sonnenaufgängen über den Umgang mit Trauer und dem Verlust der ersten großen Liebe – mit ausdrucksstarken Bildern und einer gekonnt subtil spielenden Hauptdarstellerin.

» *Ein Strudel jugendlicher Emotionen – voller intensiver Gefühle!* «
VARIETY

» *Elín Hall ist so hell wie das Licht des Sommers in Island!* «
SCREEN INTERNATIONAL

Eröffnungsfilm "Un Certain Regard", Cannes 2024!

> ab 8. Mai

» *Ein wunderschöner Film mit unglaublicher emotionaler Kraft. Ein tief bewegendes Gedicht!* « L´HUMANITÉ

DIE STIMME,
DIE GENERATIONEN BEWEGTE

TAHAR RAHIM
BASTIEN BOUILLON
MARIE-JULIE BAUP

MONSIEUR AZNAVOUR

EIN FILM VON
MEHDI IDIR UND
GRAND CORPS MALADE

AB 22. MAI IM KINO

JETZT TRAILER ANSEHEN

/WeltkinoFilmverleih

weltkino

„Irrwitzig anarchisch ...
den Krisen kann das Kino
auch mit Humor begegnen"
BR Kino Kino

Die stillen Jahre sind vorbei

MUX MÄUSCHENSTILL

JAN HENRIK STAHLBERG
BETTINA HOPPE
SOPHIE ROEDER
TILMAN VELLGUTH

AB 1. MAI IM KINO

JAN HENRIK STAHLBERG
ZU GAST IM FRIEDRICHSBAU
3. MAI | 20 UHR

FILMWELT PRÄSENTIERT MUXMÄUSCHENSTILL[x] EINE PRODUKTION VON MUX FILMPRODUKTION GMBH IN KO-PRODUKTION MIT SILVA FILM UNTERSTÜTZT VON THE POST REPUBLIC CINEMOBIL BR 4L VISION GMBH GEFÖRDERT DURCH DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN UND MV FILMFÖRDERUNG MIT JAN HENRIK STAHLBERG UND TILMAN VELLGUTH UND SOPHIE ROEDER UND BETTINA HOPPE HENRIETTE SIMON THOMAS BADING MATTHIAS BRENNER UND VIELEN MEHR KAMERA RALF NOACK CAROLIN HAUKE PHILIP JESTÄDT SCHNITT SARAH CLARA WEBER NATALIE TRAPP KATHRIN ADAM CAROLA GAUSTER SONJA GREIF MASKE LADA STEPANENKO CASTING STEPHANIE MAILE TON PHILLIP LEHNER MUSIK RAINER OLEAK MISCHUNG HUBERTUS RATH PAULA ELINA KLOSSNER PRODUCER MIRJAM ERDEM STELLA WEJCHERT DREHBUCH JAN HENRIK STAHLBERG PRODUZENTEN MUX FILMPRODUKTION MARTIN LEHWALD MARCOS KANTIS SILVA FILM JANA KREISSL TOBIAS GAEDE REGIE JAN HENRIK STAHLBERG

MUX FILMPRODUKTION · SILVA FILM · BR · MV FILMFÖRDERUNG · THE POST REPUBLIC · CINE-MOBIL · 4L VISION · FILMWELT

/FilmweltVerleihagentur
/Filmwelt.Verleih www.muxfilm.de

SCHLUSS

SONDERVORSTELLUNG
OZEAN
MIT DAVID ATTENBOROUGH



DAVID ATTENBOROUGH: OCEAN
Großbritannien 2025
Regie: Toby Nowlan, Keith Scholey, Colin Butfield
Dokumentation
105 min., OmU

Mit atemberaubenden, packenden Aufnahmen von Korallenriffen, Kelpwäldern und der unendlichen Weite des Ozeans führt die Doku das Wunder des Lebens unter der Meeresoberfläche eindrucksvoll vor Augen. Sie zeigt, wie entscheidend ein gesunder Ozean für die Stabilität unseres Planeten und das Überleben aller Kreaturen ist. Die spektakulären Bilder fangen die faszinierende Unterwasserwelt ein und machen zugleich die drängenden Probleme sichtbar, mit denen die Weltmeere zu kämpfen haben, vom zerstörerischem Fischfang bis zum massenhaften Korallensterben. Doch die Botschaft des berühmten Naturforschers David Attenborough ist optimistisch. Er erzählt inspirierende Geschichten und betont, dass die Ozeane sich erholen können – und eine neue Pracht entfalten, die alles bisherige übertrifft.

Am Donnerstag, 8. Mai um 18.00 Uhr & Sonntag, 11. Mai um 12.00 Uhr im Kino Harmonie!

ISLANDS



Deutschland 2025
Regie: Jan-Ole Gerster
Darsteller/innen: Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing
123 min.

Fuerteventura. In traumhaften Bildern lässt Jan-Ole Gerster (OH BOY, LARA) ungekannte Sehnsüchte und menschliche Abgründe aufeinanderprallen. Mysteriöses Kriminalstück und spannende Charakterstudie – ein verschlungener Irrgarten von einem Thriller mit Sam Riley, der die Orientierung verliert.

Tom (Sam Riley) arbeitet als Tennistrainer in einem All-Inclusive-Hotel auf Fuerteventura. Was auf den ersten Blick wie der Traum vom endlosen Sommer wirkt, ist für den ehemaligen Profi längst monotone Routine geworden. Während die Touristen in einem nicht endenden Strom kommen und gehen, spielt er Woche für Woche hunderte Bälle übers Netz und füllt die Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol. Doch dann taucht die geheimnisvolle Anne (Stacy Martin) im Hotel auf. Sie, ihr Mann Dave (Jack Farthing) und ihr siebenjähriger Sohn Anton (Dylan Torrell) entsprechen nicht dem Bild der üblichen Pauschaltouristen. Schnell kommt Tom der Familie näher: Er gibt Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein, um ihnen die raue Schönheit der Insel zu zeigen. Am nächsten Tag ist Dave spurlos verschwunden. Ebenso mysteriös wie Daves Verschwinden ist Annes Verhalten, das Tom vor Rätsel stellt. Ein Verdacht keimt in ihm auf…

Keineswegs eine Pauschalreise, auf die der Regisseur das Publikum hier im kanarischen Inselparadies entführt. Im Gegenteil. Auf unbetretenen Pfaden und morschen Holzwegen stolpern wir, Gerster spielt mit Erwartungen und falschen Schlussfolgerungen, was auch mal zu einem unverhofften Todesopfer führt. Sam Riley alias Tom irrlichtert fabelhaft durch dieses raffinierte Labyrinth der Gefühle. Allein die geheimnisvolle Stacy Martin in der Rolle der Anne scheint immer ganz genau zu wissen, wo es lang geht. Ein vielschichtiger Thriller, eine clevere, wendungsreiche Geschichte, die bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet – und eine großartige, unaufdringliche Verbeugung vor der Filmgeschichte, die auf den Spuren von Werken wie NUR DIE SONNE WAR ZEUGE, LA PISCINE oder DER TALENTIERTE MR. RIPLEY wandelt. Bravourös.

» *Hypnotisch von Anfang bis Ende und unerwartet hoffnungsvoll für einen Film mit so viel Arsen im Blut!* « INDIEWIRE

> ab 8. Mai

» *Großes Kino, so erzählt, dass man ihn in zehn Jahren immer noch so grandios findet wie jetzt, eine Verbeugung vor der Filmgeschichte, eine Meditation über verpasste Chancen, ein Thriller in moderner Noir-Anmutung, ganz cool. Ka-wumm!* « SPOT

BERGFILM FESTIVAL
MOUNTAINS ON STAGE
SUMMER EDITION 2025



Das Festival entstand im März 2013 und seitdem wächst es Jahr für Jahr, nicht nur in Frankreich, sondern in ganz Europa. Entdecke die 4 einzigartigen Filme der Summer Edition 2025:

LA RUBIA von Bronwyn Hodgins & Julia Cassou
30 Minuten | engl. OmU

Die Kanadierin und Bigwall-Kletterin Bronwyn Hodgins sucht sich eine neue Herausforderung. Ihre Suche führt sie nach Andalusien, am Fuße der 55 m hohen Höhle Villanueva del Rosario. Dort nimmt sie „La Rubia" in Angriff, eine wunderschöne Route, die mit 8c+ bewertet ist. Ein Schwierigkeitsgrad, der weit über allem liegt, was sie bisher gemacht hat...

CRYSTAL SHIP von Oliviero Gobbi
40 Minuten | franz. OmU

Das französische Bergsteigertrio Jérôme Sullivan, Christophe Ogier und Victor Saucède nimmt uns mit auf den Hispar-Gletscher in Pakistan, um den sehr steilen Pumari Chhish Est (6850 m) zu besteigen. Eine große Premiere, die mit dem Goldenen Eispickel belohnt wurde!

BURDEN OF DREAMS von Gilles Charlier, Léopold Renié & Cyril Salomon | 30 Minuten | franz. OmU

2021 gelingt es dem Belgier Simon Lorenzi, „Soudain Seul" zu klettern, einen Boulder im Wald von Fontainebleau, den er mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad in dieser Disziplin zu bewerten vorschlägt. Der Erfolg markiert für Simon einen Wendepunkt. Er beschließt, den legendären „Burden of Dreams", der als der härteste Boulder der Welt gilt, in Angriff zu nehmen...

BIG WATER THEORY von Emile Dominé
60 Minuten | franz. OmU

Kajakfahrerin Nouria Newman und ihre Kindheitsfreunde Jules Dominé und Maël Nguyen befahren einen der schwierigsten Flüsse der Welt, den Indus Gorge Rondu in Pakistan. Ein Eintauchen in das Herz der beeindruckenden Disziplin des Hochwasser-Kajakfahrens...

Alle Infos und Vorverkauf unter:
https://www.mountainsonstage-de.com

Am Dienstag, 6. Mai um 19.00 Uhr im Kino Harmonie!

RABATT FÜR ALLE!

Unsere Cinecard kostet **einmalig 3 Euro** Gebühr und ist eine **AUFLADBARE GUTHABENKARTE,** die **zeitlich unbegrenzt gültig** ist.

Bei Bezahlung mit dem aufgeladenen Guthaben erhalten Sie eine **Ermässigung von 12% auf Tickets, Popcorn, Getränke** und andere Thekenwaren.

Die Cinecard-**Ermässigung** gilt für den **Inhaber** & bis zu **5 Begleitpersonen!**

Keine Online-Stornogebühr
für Tickets, die online mit der CineCard gekauft wurden.



Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Webseite
www.harmonie-kino.de
oder in unseren Kinos Harmonie, Friedrichsbau & Kandelhof.

MEIN PLATZ IST HIER
IL MIO POSTO È QUI



IL MIO POSTO È QUI
Deutschland/Italien 2024
Regie: Cristiano Bortone, Daniela Porto
Darsteller/innen: Marco Leonardi, Ludovica Martino
110 min.

1946. Die 17-jährige Marta wird als unverheiratete Mutter einem älteren Bauern versprochen. Sie schließt Freundschaft mit Lorenzo, dem offen schwulen "Hochzeitsplaner" des Dorfes. In der konservativen Umgebung Süditaliens macht er sie mit einer versteckten Gemeinschaft von Schwulen bekannt. Die Begegnung entfacht in Marta das Verlangen, gesellschaftliche Vorurteile herauszufordern… Feministisches Historien- und Freundschaftsdrama.

Der Vater ihres Kindes kommt nicht aus dem Krieg zurück nach Kalabrien. Für Marta (Ludovica Martino) bleibt nur ein Ausweg: Sie muss einen Witwer heiraten, einen älteren Bauern, den sie nicht liebt. Nur so lässt sich für die Alleinerziehende ein Rest an Ehre retten. Der Hochzeitsplaner Lorenzo (Marco Leonardi) soll sich um die Details kümmern. Der wiederum ist offen homosexuell. Marta freundet sich mit ihm an und lernt, dass es außerhalb des Dorfes eine Welt gibt, die mehr bietet als Hausarbeit und Ehepflicht. Marta begehrt auf. Sie will bei den Wahlen, die in diesem Jahr erstmals auch Frauen zulassen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen…
Liebevolles Emanzipationsdrama nach dem gleichnamigen Roman von Daniela Porto über die mutige Reise einer jungen Frau, ihren Platz in einer sich verändernden Welt zu finden.

> ab 15. Mai



TRANSAMAZONIA



Frankreich/Deutschland 2024
Regie: Pia Marais
Darsteller/innen: Helena Zengel, Jeremy Xido, Sérgio Sartorio
112 min.

Inmitten des Amazonas kämpft die 17-jährige Rebecca zwischen ihrem missionierenden Vater und bedrohten Völkern um ihre Selbstfindung… Dicht und spannend erzählt, verwebt Pia Marais ökologische, religiöse und politische Themen zu einem zeitgenössischen, atmosphärischen Western voller mysteriöser, hypnotisch schöner Bilder aus dem tiefen Dschungel.

Wie durch ein Wunder überlebt Rebecca (Helena Zengel), die Tochter des Missionars Lawrence Byrne (Jeremy Xido), als Kind einen Flugzeugabsturz im Amazonas. Sie wird zu einer Berühmtheit in der Region und als Wunderheilerin verehrt – was der Mission ihres Vaters sehr zugute kommt. Doch als illegale Holzfäller das Land der Indios bedrohen, gerät Rebecca in einen tiefen inneren Konflikt, der ihre Loyalität zu ihrem Vater, der Mission und ihren Glauben erschüttert…
Mächtig eindrucksvolle Bilder haben Marais und ihr Kameramann de Montgrand im Regenwald von Brasilien und Französisch-Guyana eingefangen. Die faszinierende Hauptdarstellerin kommt obendrauf: Für ihre Rolle in SYSTEMSPRENGER wurde Helena Zengel mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Nach ihrem Hollywood-Debüt an der Seite von Tom Hanks besticht sie erneut durch ihr intensives Spiel.

» *In hypnotischen Bildern setzt Marais eine Handlung voller Magie und Geheimnisse ins Visuelle um!* «
SCHWÄBISCHE ZEITUNG



ON SWIFT HORSES



USA 2025
Regie: Daniel Minahan
Darsteller/innen: Daisy Edgar-Jones, Jacob Elordi,
Will Poulter, Diego Calva, Sasha Calle
119 min.

Muriel und Lee planen ihre gemeinsame Zukunft, zusammen mit Lees Bruder Julius, im sonnigen Kalifornien. Doch das erträumte Leben wird ihnen bald zu eng. Julius flüchtet nach Las Vegas. Muriel sehnt sich ebenfalls nach mehr im Leben… Eine packende Geschichte über geheimes Verlangen und die Kraft der Liebe – ein atmosphärischer Film mit bestechendem Retro-Charme und einem funkelnden Cast!

Kalifornien in den 50ern. Muriel (Daisy Edgar-Jones) und ihr Mann Lee (Will Poulter), der gerade als Soldat aus dem Korea-Krieg zurückgekehrt ist, wollen sich hier ein Bilderbuchleben aufbauen. Ihren Traum wollen sie gemeinsam mit Lees Bruder verwirklichen, dem charismatischen Julius (Jacob Elordi). Doch die unbeschwerte Dreiecksbeziehung endet abrupt, als Julius nach Vegas verschwindet. Dort hält er sich mit Poker und Glücksspiel über Wasser – und trifft auf Henry (Diego Calva). Muriel fühlt sich in ihrem Alltag zunehmend gefangen. Bei heimlichen Pferdewetten hat sie Glück – und begegnet einer unwahrscheinlichen Liebe…

Nach Shannon Pufahls gleichnamigem, von der Presse gefeierten Roman interpretiert Daniel Minahan den amerikanischen Traum neu. Einen reichen Nährboden für Romantik und Drama bietet die Geschichte, die in den prüden 1950er Jahren spielt – und ordentlich Zündstoff. ON SWIFT HORSES liefert ein starkes Bild der Risse und Bruchstellen unter der vermeintlich heilen Oberfläche. Daisy Edgar-Jones fesselt durch ihre subtile Mimik und Jacob Elordi sprüht vor jenem magischen Charisma, für das man ihn kennt. Ein kraftvoller Film, der einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

» *Was als einfache Liebesgeschichte beginnt, ist weit mehr als das, und die schöne, manchmal schmerzhafte Auflösung ist wunderbar anzuschauen und ergreifend!* «
ROGEREBERT.COM

> ab 29. Mai

Für alle, die 2025 18 Jahre alt werden –
wir sind dabei!
Alle Infos zum Kulturpass:
www.kulturpass.de
KULTURPASS
Friedrichsbau
Harmonie Kandelhof

SAINT-EXUPÉRY

DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN



SAINT-EX
Frankreich/Belgien 2024
Regie: Pablo Agüero
Darsteller/innen: Louis Garrel, Diane Kruger, Vincent Cassel
98 min.

Antoine de Saint-Exupéry ist für die Aéropostale tätig, für die er Südamerika überfliegt. Als sein Mentor in den Anden verschwindet, unternimmt er einen gewagten Rettungsversuch – ein Abenteuer, das ihn dazu bringt, seine eigenen Grenzen zu überschreiten… Pablo Agüero zeichnet die gefährliche Suche des Fliegers und später weltberühmten Schriftstellers nach seinem Freund Henri Guillaumet nach. Ein einfühlsames historisches Drama über Mut und Loyalität – stark besetzt!

Argentinien, 1930: Antoine de Saint-Exupéry ist Pilot des französischen Luftpostdienstes und fliegt an der Seite des legendären Flugkapitäns Henri Guillaumet. Auf der Suche nach immer kürzeren Flugrouten durch die Anden wagt Guillaumet eine gefährliche Passage und stürzt mitten in den eisigen Bergen ab. Mithilfe von Guillaumets Frau Noëlle begibt sich Saint-Exupéry auf die gefährliche Suche nach seinem Freund. Getrieben von unerschütterlicher Entschlossenheit und voller Hoffnung, Guillaumet zu finden, entdeckt Saint-Exupéry, dass seine außergewöhnliche Vorstellungskraft seine größte Stärke ist. Zehn Jahre später veröffentlicht er eines der berühmtesten Bücher der Welt…
Pablo Agüero präsentiert ein luftiges und bewegendes Fresko, das eine prägende Episode im Leben von Antoine de Saint-Exupéry nachzeichnet. Frei inspiriert von seinen Abenteuern, vermischt der Film visuelle Poesie, dramatische Spannung und mal mehr, mal weniger subtile Anspielungen auf die Welt des Kleinen Prinzen. Dabei wartet das quasi vorliterarische Drama mit einer exzellenten Besetzung auf: Mit einem fesselnden Louis Garrel in der Titelrolle sowie Vincent Cassel und Diane Kruger an seiner Seite feiert der Film die Widerstandsfähigkeit und den Mut der Flugpioniere und greift Themen wie Freundschaft, Opferbereitschaft und Sinnsuche auf. Ein fesselndes Rennen gegen die Zeit in der atemberaubenden Anden-Landschaft – eine berührende Geschichte über eine unerschütterliche Freundschaft.

> ab 29. Mai

QUEERFILMNACHT

BLINDGÄNGER



Deutschland 2024
Regie: Kerstin Polte
Darsteller/innen: Anne Ratte-Polle, Haley Louise Jones, Bernhard Schütz
95 min.

Im Zentrum von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkrieg nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während unsere Heldinnen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, entwickeln sich inmitten des Chaos zarte Begegnungen und Nähe…
Kerstin Poltes Film handelt von Menschen, die straucheln und stürzen, die sich verletzen und es dennoch schaffen, eine Hand auszustrecken und sich – für einen Moment – gegenseitig zu helfen. Die queere Regisseurin verknüpft geschickt und empathisch persönliche Schicksale mit virulenten Fragen unserer Zeit, Fragen nach emotionaler Widerstandsfähigkeit in einer unsicheren Welt. Sie wirft einen forschenden Blick auf das, was uns verbindet, wenn alles andere zu zerbrechen scheint. Dabei ist BLINDGÄNGER auch eine Geschichte über Bomben: über die hunderttausenden von Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg, die in Deutschland langsam in der Erde verwittern, und über jene Bomben und Ängste, die unsere Gesellschaft durchziehen und uns immer weiter voneinander entfernen.

Am Sonntag, 18. Mai in der Abendvorstellung im Kandelhof!

41. SCHWULE FILMWOCHE FREIBURG

Schwule Filmwoche
Freiburg Gay Film Festival

30. April bis 7. Mai im Kandelhof

Es ist soweit: Vom **30. April bis 7. Mai 2025** öffnet die **Schwule Filmwoche** wieder ihre Pforten! **21 Langfilme bzw. Dokus, außerdem zwei exklusive Kurzfilm-Programme** werden im Freiburger Kino Kandelhof präsentiert. Und wir sind gespannt, wer in diesem Jahr **den dotierten Publikumspreis für den besten Lang- und den besten Kurzfilm** gewinnen wird!

Nach dem großen Jubiläum im vergangenen Jahr haben wir uns ziemlich bald schon wieder daran gemacht, unser 41. Filmfestival zu planen. Besuche anderer Festivals (u.a. die Berlinale) und viele Sichtungen von aktuellen Spielfilmen, Dokus und Kurzfilmen ermöglichten es uns, wieder viele Perlen des queeren Kinos nach Freiburg zu holen, teils sogar als Deutschlandpremieren. Es geht um Begegnungen von Generationen und Wege zur Selbstfindung, Freundschaft und Liebe, Sehnsucht und Aufbruch, Kampf und Geschichte. Und die Filmwoche soll ja auch Spaß machen: so darf auch das **Big-Budget Comedy-Musical DICKS** nicht fehlen, auf das wir uns schon sehr freuen.



■ Sa. 3. Mai 20:30 | DICKS – THE MUSICAL

KURZFILME auf die große Leinwand zu holen, war dem Team der Filmwoche schon immer sehr wichtig. Und so werden in diesem Jahr **gleich zwei spannende Kurzfilm-Programme** angesetzt: neben den beliebten **FABULOUS SHORTS (zum Abschluss)** gibt es am **Sonntag, den 4. Mai** ein **Programm mit vier Filmen aus Deutschland (darunter einer von dem Freiburger Regisseur** und ehem. Filmvorführer des Kino Kandelhofs **Simon Schneckenburger)** mit einem anschließenden Panel mit den Filmschaffenden. Das wird sicher ein ganz besonders spannender Abend unter dem Titel **NEW GERMAN QUEER SHORTS.**



■ Do. 1. Mai 20:00 Uhr | DREI KILOMETER



■ So. 4. Mai 18:00 | NEW GERMAN QUEER SHORTS

Neu ist auch eine **Kooperation mit dem Rugby Club Freiburg** anlässlich des Films **TACKLING LIFE** und natürlich auch ein **Q&A mit Rosa von Praunheim per Video-Schalte** nach seinem preisgekrönten Film **SATANISCHE SAU (Teddy Awards 2025).**



■ Fr. 2. Mai 17:30 | TACKLING LIFE

Gäste werden ohnehin sehr groß geschrieben: manchmal kommen sie zu uns ins Kino, manchmal werden sie live zugeschaltet. Wir werden bei Filmwoche nicht nur konsumiert, sondern auch gerne lebendig diskutiert.
Und nachdem das eigentliche Festival bereits fertig ist, legen wir noch einmal nach: Am **Freitag, 9. Mai 2025** präsentieren wir eine grandiose **Party** in der **Gaststätte Waldsee**. Dabei kooperieren wir mit dem Team den **QUEER IT UP** und das **Motto** lautet – natürlich! – **"Hollywood Nights"**.



■ Di. 6. Mai 20:15 | SATANISCHE SAU | Video-Q&A mit Rosa von Praunheim

■ Gäste auf der SFF 2025

TACKLING LIFE – Protagonist Nico von den Berlin Bruisers | OUT – Dennis Alink (Regie) & Thomas Van Der Gronde (Kamera) | DIE MAUER AUS SAND –Video-Gespräch mit Čejen Černić Čana (Regie) | HEIGHTENED SCRUTINY – Kooperation mit QUEERAMNESTY, Einführung & Publikumsgespräch | NEW GERMAN QUEER SHORTS mit den Filmschaffenden | NIGHT STAGE – Marcio Reolon & Filipe Matzembacher (Regie) | SATANISCHE SAU – Video-Q&A mit Rosa von Praunheim (Regie, Drehbuch, Protagonist) | RAUS AUS DEM GHETTO – Brühwarmes Theater und die Schwulenbewegung der 70er Jahre – Kevin Harry Schwarzstein (Regie).

Das vollständige Programm finden Sie in Extra-Programmheften und auf der Website: www.schwule-filmwoche.de.

Gäste

● **Premiere mit Gästen**
Am Dienstag, 29. April um 20.15 Uhr im Friedrichsbau: **PROVISORIUM** mit Gästen!

● **Premiere mit Gast**
Am Samstag, 3. Mai um 20.00 Uhr im Friedrichsbau: **MUXMÄUSCHENSTILL^X** mit dem Filmemacher Jan Henrik Stahlberg!

● **Filmgespräch**
Am Sonntag, 11. Mai um 11.00 Uhr im Friedrichsbau: **DER DRITTE BRUDER** mit Filmemacherin Kathrin Jahrreiß!

● **Premiere mit Gästen**
Am Montag, 2. Juni um 19.00 Uhr in der Harmonie: **FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH** mit Regisseur Aljoscha Pause und weiteren Gästen!

Ausblick Juni 2025

— 05.06.25 —

Vermiglio
von Maura Delpero

Im Prinzip Familie
von Daniel Abma

Chaos und Stille
von Anatol Schuster

— 12.06.25 —

Drachenzähmen leicht gemacht
von Dean DeBlois

Das Fest geht weiter
von Robert Guédiguian

— 19.06.25 —

Elio
von Madeline Sharafian, Domee Shi, Adrian Molina

Typisch Emil
von Phil Meyer

Zikaden
von Ina Weisse

— 26.06.25 —

Beginn Sommernachts-Kino 2025

F1
von Joseph Kosinski

One to One - John & Yoko
von Phil Meyer

Heidi - Die Legende vom Luchs
von Tobias Schwarz

KEIN TIER. SO WILD.



Deutschland/Frankreich 2025
Regie: Burhan Qurbani
Darsteller/innen: Kenda Hmeidan, Verena Altenberger, Hiam Abbass
125 min.

Klassisch und modern zugleich: Burhan Qurbani (BERLIN ALEXANDERPLATZ) interpretiert Shakespeares "Richard III." neu und verlegt den Stoff ins Berliner Clanmilieu: Im unerbittlichen Krieg zweier arabischstämmiger Familien bahnt sich die jüngste Tochter der einen mit Intrigen und Morden ihren Weg nach oben, ohne Rücksicht auf Verluste – und bezahlt einen hohen Preis… Atmosphärisch dicht, inhaltlich intensiv, visuell streng und mit präzis geschliffenen Dialogen.

Zwei hohe Häuser, die arabischen Großfamilien York und Lancaster, haben den Krieg von den Straßen Berlins in den Gerichtssaal getragen. Rashida ist die jüngste Tochter und Anwältin des Hauses York. Mit einer raffinierten Provokation verhilft sie den Yorks zum Sieg. Doch dass die beiden Familien nun Frieden schließen wollen, kommt ihr ungelegen. Im Frieden der Gangster ist sie als Frau zum Gehorsam verdammt. Schwester, ja. Tochter, klar. Nur Königin, das wird sie nie. Aber Rashida will nicht gehorsam sein. Sie will herrschen. Will sie die Krone, muss sie intrigieren, muss sie Feinde verführen und Geliebte töten. Doch auf dem Höhepunkt der Macht wird Rashida von der Gewalt eines ganz anderen Krieges eingeholt. Sie findet sich in ihr Innerstes zurückgeworfen: Erinnerungen an eine Kindheit unter Bomben. Ein Garten aus Einsamkeit und Zerstörung. Spiegel einer verletzen Seele…
Die Dramatikerin Enis Maci und Burhan Qurbani haben Shakespeares Stück für die Leinwand neu übersetzt und bearbeitet. Nicht Rashid, sondern Rashida heißt Richard III. in ihrer aktualisierten Version des klassischen Stoffes: Das Geschlecht ist der Klumpfuß – das Frausein als Geburtsmakel. Gegen gängige Optiken und Klischees inszeniert Qurbani das Stück. Berlin als Schauplatz der Handlung? Die Stadt, die so oft und austauschbar in Geschichten über Clankriminalität als Kulisse dient, spielt keine Rolle. In Sprache wie Spiel herrscht maximale Künstlichkeit statt vorgeblicher Naturalismus. Die Theatralität von KEIN TIER. SO WILD. hat nichts mit dem derzeit gängigen Kammerspielton der Mikroport-Dramatik gemein. Einen wuchtigen Kino-Fünfakter hat Qurbani geschaffen – » *metallische Ästhetik, stilsicherer Slang, bestechend zeitgemäß!* « NACHTKRITIK

> ab 8. Mai

» *Furiose, abgründige Neuinterpretation von RICHARD III. im Berliner Clanmilieu!* « CINEMA

BLACK BAG
DOPPELTES SPIEL



BLACK BAG
Großbritannien 2025
Regie: Steven Soderbergh
Darsteller/innen: Cate Blanchett, Michael Fassbender, Tom Burke, Pierce Brosnan
93 min.

George Woodhouse und seine Frau Kathryn sind Geheimagenten. Als Kathryn des Verrats verdächtigt wird, muss George sich entscheiden, wem seine wahre Loyalität gilt… Oscarpreisträger Steven Soderbergh und sein Drehbuchautor David Koepp drehen einen ungewöhnlichen, höchst vergnüglichen Agentenfilm. Schießereien oder Explosionen finden sich hier kaum. Dafür jede Menge blitzgescheiter, skalpellscharfer Wortgefechte und eine absolut hochkarätige Besetzung!

George Woodhouse (Michael Fassbender) ist britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser ein verheerendes Computervirus in Umlauf bringen kann. Man übergibt George eine Liste mit fünf verdächtigen Personen: Vier davon sind Freunde und Kollegen. Die fünfte ist seine eigene Ehefrau Kathryn St. Jean (Cate Blanchett), die selbst zu den mächtigsten und vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen der Organisation zählt. Auf einer Spur aus immer neuen Lügen und Geheimnissen kommt George seinem Ziel Stück für Stück näher – und mit jeder neuen Enthüllung scheint Kathryn weiter ins Visier zu geraten. Je näher er der scheinbar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes…
Soderbergh ist ein herausragender Agenten-Thriller gelungen, der in jeder Hinsicht absolut hochklassig daherkommt. Neben dem klugen Skript und der phänomenalen Besetzung tragen die stylische Kameraarbeit (von Soderbergh, Pseudonym Peter Andrews) und der effiziente Schnitt (ebenfalls Soderbergh, hier als Mary Ann Bernard) ihren Teil dazu bei. Das Ergebnis ist absolut köstlich, ein elegantes Stück Unterhaltung, das filmisch an die ganz großen Agenten-Thriller erinnert und gleichzeitig äußerst aktuelle Ängste aufs Tableaux bringt wie Fragen nach Vertrauen in Beziehungen oder wie hoch der Einsatz für die Karriere sein soll. Fassbender, Blanchett und Co sind pures Dynamit!

> ab 15. Mai

» *Machen Sie sich nichts vor: Dies ist das schönste Kinoerlebnis, das Sie dieses Jahr haben können!* « SALON.COM

» *Auf ökonomische 93 Minuten geschliffen, schlägt BLACK BAG alle gegenwärtigen wertlosen Streaming-Thriller in Sachen Witz, Tempo, Stil und Hingabe!* « IRISH TIMES

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!
Sonntag ist Familientag bei ausgewiesenen Kinderfilmen – alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren zahlen den Kinderpreis
Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen, 3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme
Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!
Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

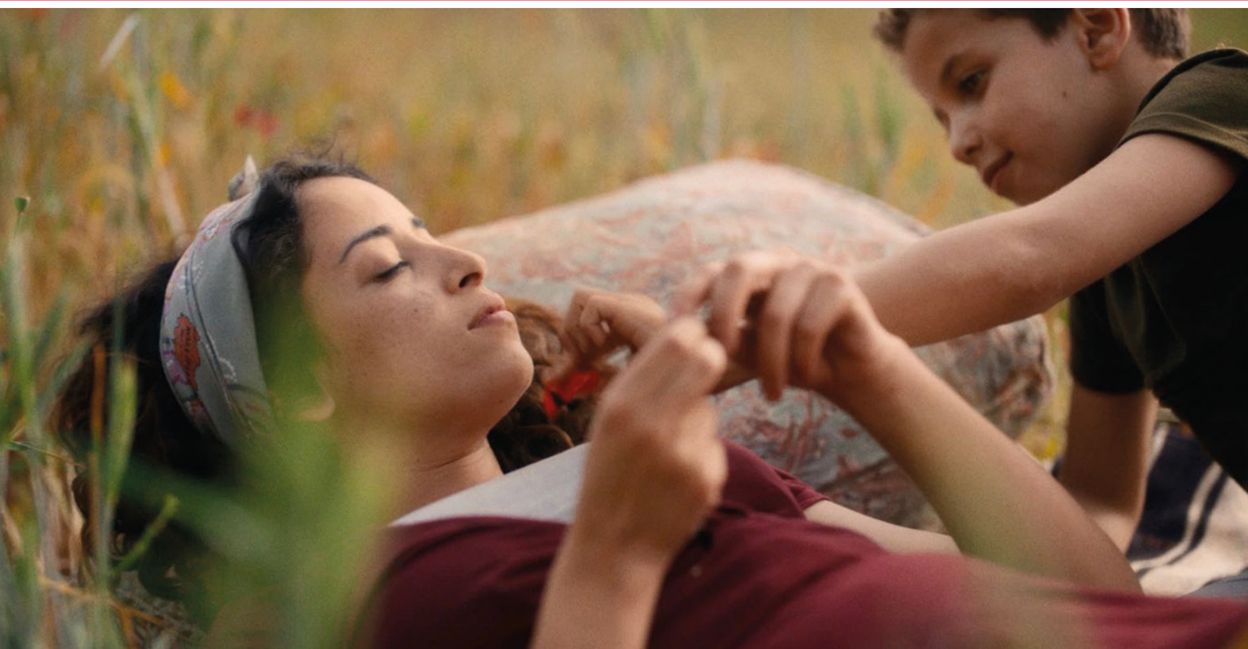
Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!
Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?
Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

ALLE LIEBEN TOUDA



TOUDA
Frankreich/Marokko 2024
Regie: Nabil Ayouch
Darsteller/innen: Nisrin Erradi, Joud Chamihy, Jalila Tlemsi
102 min.

Touda träumt davon, eine Sheikha in Casablanca zu sein – eine der hochverehrten Diven, die traditionelle Aita-Musik darbieten. Doch so groß ihr Talent ist, so klein ist ihre Welt: Touda lebt auf dem Land und zieht allein ihren gehörlosen Sohn groß. Ihr zumeist männliches Publikum sieht in ihr nur ein Showgirl. Aber Touda will nicht aufgeben… Eine Powerfrau in einer patriarchalen Welt – mit elektrisierenden Musikszenen folgt das marokkanische Drama von Nabil Ayouch einer Sängerin und ihrem Kampf um Anerkennung.



Touda (Nisrin Erradi) träumt nur von einem: eine Sheikha zu sein, eine traditionelle marokkanische Künstlerin, die von den Texten der kämpferischen Dichterinnen, die vor ihr lebten, gestärkt wird – mit ihren Liedern über Widerstand, Liebe und Emanzipation. Touda, die jeden Abend in den Bars der Provinz unter den lüsternen Blicken der Männer auftritt, plant, ihre kleine Stadt zu verlassen und in die hellen Lichter von Casablanca zu ziehen, wo sie hofft, als echte Künstlerin anerkannt zu werden und eine bessere Zukunft für sich und ihren Sohn zu sichern…
Was sehr ruhig und zurückhaltend beginnt, wird urplötzlich zu einem intensiven Drama, das nicht mehr loslässt, reich an bedeutungsvollen Momenten. Hauptdarstellerin Nisrin Erradi ist absolut lebensecht, nie stellt sich das Gefühl ein, einem Spiel zu folgen. Die Figuren sind überhaupt sehr realistisch, rund und dreidimensional gestaltet, keine Funktionsträger, sondern echte Menschen in einer Geschichte, in der es um das geht, was die Menschen eint: der Wunsch auf ein besseres Leben, auf Glückseligkeit, das eigene Happy-end. Was letzteres betrifft, bleibt Nabil Ayouchs kluges Drama ambivalent, lädt ein zur Interpretation. Und gerade das wirkt stark nach, weil Toudas Leben nichts ist, das sich einfach abschütteln lässt, wenn wir das Kino verlassen, ein Werk, um das die Gedanken noch lange kreisen – auch keine leichte Kost. Die offizielle Oscar-Einreichung Marokkos für die Kategorie des besten fremdsprachigen Films gibt einen eindrucksvollen Einblick in ein Land und eine Kultur, mit der die deutschen Kinogäste eher selten Berührung haben.

» *Ein wunderbares Frauenporträt, das uns auf der Stelle erstarren lässt – wie ein Schrei in der Nacht!* «
SORTIR A PARIS

> ab 29. Mai

Britfilms

17.

Unser englisches Schulfilmfestival

19. MAI - 23. MAI 2025 IM FRIEDRICHSBAU

Im Schuljahr 2024/2025 macht **BRIT-FILMS** sich wieder auf den Weg durch Deutschland. In der 17. Ausgabe des Festivals stehen erneut **sechs englischsprachige Filme** zur Verfügung, die nicht nur verschiedenste Ecken des Globus von Irland über England bis nach Texas erforschen, sondern auch in der Zeit zurückreisen und in alternative Dimensionen blicken. Stets mit dabei: Eine unterhaltsame und praktische Fremdsprachenlektion und natürlich ein gemeinsames, kulturelles Erlebnis!

Der **Eintritt** beträgt **5,00 Euro** pro Schüler. Pro Klasse ist der Eintritt für eine Lehrkraft frei. Wir bitten um gesammelte Barzahlung oder gesammelte Zahlung per EC- oder Kreditkarte.

Das Anmeldeformular zum Download finden Sie auf unserer Webseite: **www.friedrichsbau-kino.de**.
Bitte füllen Sie das Formular aus und mailen es uns an **buero@friedrichsbau-kino.de**! Ihre Anmeldung wird dann von uns bestätigt.

DAS PROGRAMM



A GREYHOUND OF A GIRL
Regie: Enzo D'Alò | UK, Irland 2023 | Animation



Mo. 19. Mai 09:00 | Di. 20. Mai 09:40
Mi. 21. Mai 11:10 | Do. 22. Mai 09:20
Fr. 23. Mai 11:30

ARISTOTLE AND DANTE DISCOVER THE SECRET OF THE UNIVERSE
Regie: Aitch Alberto | Darsteller/innen: Max Pelayo, Reese Gonzales, Veronica Falcon | USA 2022



Mo. 19. Mai 09:20 | Mi. 21. Mai 09:40
Do. 22. Mai 11:15 | Fr. 23. Mai 09:00

HOW TO HAVE SEX
Regie: Molly Manning Walker | Darsteller/innen: Mia McKenna-Bruce, Lara Peake, Enva Lewis | UK, Frankreich 2023



Mo. 19. Mai 11:30 | Di. 20. Mai 09:20
Mi. 21. Mai 11:30 | Do. 22. Mai 09:00

CLUB ZERO
Regie: Jessica Hausner | Darsteller/innen: Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Amir El-Masry | Australien, UK 2023



Mo. 19. Mai 09:40 | Di. 20. Mai 11:30
Do. 22. Mai 11:00 | Fr. 23. Mai 09:20

LOLA
Regie: Andrew Legge | Darsteller: Emma Appleton, Stefanie Martini, Rory Fleck-Byrne | Irland, UK 2022



Mo. 19. Mai 11:00 | Di. 20. Mai 09:00
Mi. 21. Mai 09:20 | Fr. 23. Mai 09:40

sowie **POLITE SOCIETY von Nida Manzoor mit Priya Kansara, Ritu Arya, Seraphina Beh** am Di. 20. Mai 10:50 | Mi. 21. Mai 09:00 | Do. 22. Mai 09:40 | Fr. 23. Mai 11:10. Alles zu unserem Britfilms-Programm unter **www.friedrichsbau-kino.de**.

SONDERVORSTELLUNG
HURRY UP TOMORROW



USA 2025
Regie: Trey Edward Shults
Darsteller/innen: Abel Tesfaye, Jenna Ortega, Barry Keoghan
113 min., OmU

In seiner ersten Hauptrolle bringt Popstar "The Weeknd" (Abel Tesfaye) seine kreative Vision auf die Leinwand und erweitert sein künstlerisches Schaffen um eine neue Ausdrucksform. In dem musikalisch getriebenen Psychothriller geht es um einen von Schlaflosigkeit geplagten Musiker (Abel Tesfaye), der sich auf eine Odyssee mit einer geheimnisvollen Fremden begibt, die alles infrage stellt, was er dachte, über sich zu wissen. Regisseur Trey Edward Shults erschafft dabei ein einzigartiges Kinoerlebnis: eindringliche Bilder, psychologische Tiefe und atmosphärische Spannung verbinden sich zu einem Film, der sowohl intensiv auch als auch intim ist. Die Besetzung mit Jenna Ortega (WEDNESDAY, BEETLEJUICE BEETLEJUICE) und Barry Keoghan (THE BANSHEES OF INISHERIN, SALTBURN) ist hervorragend.
Das gleichnamige Album HURRY UP TOMORROW (Januar 2025, Platz 1 der deutschen Album Charts) ist das finale Kapitel einer musikalischen Trilogie, die mit dem Album After Hours (2020) begann und mit Dawn FM (2022) weitergeführt wurde. Die filmische Konklusion dieses Werks ist der unverzichtbare Abschluss.

Am Mittwoch, 14. Mai um 20.30 Uhr im Kino Harmonie!

MISSION: IMPOSSIBLE
THE FINAL RECKONING



USA 2025
Regie: Christopher McQuarrie
Darsteller/innen: Tom Cruise, Simon Pegg, Rebecca Ferguson

Unser Leben ist die Summe unserer Entscheidungen. Jede Entscheidung hat zu diesem Punkt geführt… Tom Cruise spielt noch (mindestens) einmal groß auf als Superspion Ethan Hunt im mit absoluter Hochspannung erwarteten 8. Teil der gefeierten Action-Reihe MISSION: IMPOSSIBLE.

Der achte Teil der gefeierten, adrenalingeladenen Reihe knüpft an den dramatischen Cliffhanger von MISSION: IMPOSSIBLE – DEAD RECKONING an – und könnte das Ende von Tom Cruise alias Ethan Hunt sein. Nähere Story-Details zum neuen, ursprünglich als MISSION: IMPOSSIBLE – DEAD RECKONING TEIL 2 betitelten Action-Kracher sind jedoch noch geheim und die Spekulationen darüber, wie Cruise seine im Laufe der Jahre immer spektakuläreren Leistungen in der Rolle des IMF-Agenten Ethan Hunt toppen könnte, zahlreich. In jedem Fall aber sind die Erwartungen hoch. Was wir wissen: Hunt befindet sich in einer prekären Lage. Im vorhergehenden Film jagten er und sein Spitzenteam einen Feind aus Ethans Vergangenheit und die abtrünnige KI "Entity". Ein Mitglied von Ethans Team ist tot und es beginnt ein verzweifelter Wettlauf, die Entity zu vernichten, bevor andere Interessenten sie in die Hände bekommen. Für Tom Cruises Alter Ego stand noch nie so viel auf dem Spiel… der vielleicht letzte Film einer der erfolgreichsten Action-Reihen aller Zeiten!

> ab 21. Mai



SONDERVORSTELLUNG
REQUIEM IN WEISS





Österreich 2025
Regie: Harry Putz
Dokumentation
60 min.

Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Doch während das "ewige Eis" schwindet, boomt der Tourismus. Im Sommer drängen sich Besucher in Gletscherbahnen, um die letzten Überreste zu berühren. Der Skibetrieb läuft auf Hochtouren, und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettlauf gegen die Zeit.
Harry Putz inszeniert eine eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen.

Am Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr im Kino Harmonie!

QUINZAINE DIRECTORS' FORTNIGHT CANNES 2024
EUROPA CINEMAS Label Bester Film
ITSASO ARANA
VITO SANZ
VOLVERÉIS
EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM
REGIE JONÁS TRUEBA
„Zart und tiefgründig, lustig und ernst … Ein seltenes Wunder." EL MUNDO
ZUM TRAILER
AB 1. MAI IM KINO
volvereis.pifflmedien.de
/Piffl_Medien
LOS ILUSOS FILMS · LES FILMS DU WORSO · arte · Financiado por la Unión Europea NextGenerationEU · Plan de Recuperación, Transformación y Resiliencia · Madrid Film Office · arte · rtve · FILMIN · M+ · elastica · memento · ARIZONA · MBB · piffl medien

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT VON SEBASTIAN



BLOOD & SINNERS

Ein Film, der auf eine gute Art überwältigt! Im Grunde ist es nur die Geschichte der beiden Zwillinge Smoke und Stack, die in ihre Heimat zurückkehren. Aber durch die vielen Einflüsse, die sich in BLOOD & SINNERS niedergeschlagen haben, wird es schnell zu einem Blues-Musik-Vampir-Horrorfilm, in dem es vor Geschichten der einzelnen Individuen nur so wimmelt. Was thematisch im Vordergrund steht, wechselt ständig, und grade das macht den Film sehenswert. Der Film bleibt nicht stehen, er geht weiter und traut sich auch mal, was anderes zu machen. Ein zweites Mal werde ich ihn auf jeden Fall nochmal anschauen!

Die Beschreibung zu diesem Film finden Sie auf unserer Website. Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

OSLO-STORIES: SEHNSUCHT



SEX
Frankreich 2024
Regie: Dag Johan Haugerud
Darsteller/innen: Jan Gunnar Røise, Thorbjørn Harr, Siri Forberg
118 min.

Treffen sich zwei Schornsteinfeger… Als erster Teil seiner Trilogie OSLO STORIES findet SEHNSUCHT in Deutschland zum Abschluss des ambitionierten Projekts in die Kinos. Über den Dächern der norwegischen Hauptstadt kreisen die Gespräche ein weiteres Mal um Beziehungen, Geschlechterrollen und die Sehnsucht nach einem erfüllten (Liebes-) Leben – und sind ebenso verblüffend wie berührend offen und ehrlich.

Zwei befreundete Rauchfangkehrer, die in monogamen, heterosexuellen Ehen leben, geraten beide in Situationen, die ihre Ansichten über Sexualität und Geschlechterrollen in Frage stellen. Der eine hat eine sexuelle Begegnung mit einem anderen Mann, ohne dies als Ausdruck von Homosexualität oder Untreue zu betrachten, und bespricht dies anschließend mit seiner Frau. Der andere wird von einem sinnlichen Traum über David Bowie aus der Bahn geworfen…
Erotik ist aus dem Mainstream-Kino beinahe verschwunden. Die OSLO STORIES markieren hier gewissermaßen einen Neustart – und so offen wurde selten über Sex gesprochen. Die beiden Kaminkehrer ringen mit ihrem Selbstverständnis als Mann. An dem einen nagt dieser Traum, der ihn an allem zweifeln lässt, was er bisher als selbstverständlich empfand. Der andere muss miterleben, dass seine Frau (Siri Forberg) nicht mit dem erhofften Einverständnis reagiert, sondern zutiefst verletzt ist und ihrerseits an allem zweifelt. Aus dieser Konstellation entwickelt Regisseur und Literat Haugerud einen pointierten Diskurs, dringt immer weiter vor in seine Figuren, spielt Möglichkeiten und Lösungen für alle Beteiligten durch und offenbart deren Gedanken und Sehnsüchte. Ein durch und durch humanistisches Werk, dessen Sprache zwischen verschrobenem Humor und avantgardistischer Verspieltheit eine ganz eigene Form entwickelt: Einer der schönsten, klügsten, berührendsten und originellsten Filme, die man im Kino sehen kann!

» *Erwachsene Menschen, die sich über wesentliche Dinge des Lebens unterhalten, ohne jemals die Stimmen zu erheben: sachlich, neugierig, klug, fragend. Und die versuchen, sich einen Reim darauf zu machen, was uns ausmacht, wie Sex, Träume und Liebe zentrale Triebfedern sind für das, was uns ausmacht, was uns antreibt, was uns glücklich macht und traurig.* « SPOT

> ab 22. Mai

Vier Amanda Awards – Norwegischer Filmpreis: beste Regie, bestes Drehbuch, bester Darsteller, beste Nebendarstellerin!

MET OPERA

LIVE IM KINO HARMONIE!

2025/2026

18. Oktober 2025
LA SONNAMBULA
Vincenzo Bellini

8. November 2025
LA BOHÈME
Giacomo Puccini

22. November 2025
ARABELLA
Richard Strauss

13. Dezember 2025
ANDREA CHÉNIER
Umberto Giordano

10. Januar 2026
I PURITANI
Vincenzo Bellini

21. März 2026
TRISTAN UND ISOLDE
Richard Wagner

2. Mai 2026
EUGEN ONEGIN
Pjotr I.Tschaikowski

30. Mai 2026
EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO
Gabriela Lena Frank / Nilo Cruz

Abo-Bestellung bis zum 25. Mai, freier Verkauf der Restkarten ab So, 1. Juni, 14.00 Uhr an der Kinokasse der Harmonie!
Online-Vorverkauf ab 14.30 Uhr.

Änderungen vorbehalten

Set Design: Jon Bausor / Metropolitan Opera

CLASART CLASSIC & LEONINE
www.metimkino.de
YouTube /METimKino

The Met: Live in HD series is made possible by a generous grant from its founding sponsor
NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

Digital support of *The Met: Live in HD* is provided by
Bloomberg Philanthropies

The Met: Live in HD series is supported by
ROLEX

The Metropolitan Opera HD LIVE

DER DRITTE BRUDER



Deutschland 2024
Regie: Kathrin Jahrreiß
Dokumentation

Drei Brüder, durch die politischen Ideologien und den Lauf der Geschichte zerissen. Der dritte Bruder ist der Großvater der Filmemacherin Kathrin Jahrreiß – Doku über eine deutsch-jüdische Familiengeschichte vom Dritten Reich übers geteilte Deutschland bis in die Gegenwart.

Kathrin Jahrreiß geht dem Leben von drei sehr unterschiedlichen Brüdern nach: Einer machte bei den Nazis Karriere und behielt auch in der BRD einen hohen Status, ein anderer flüchtete in die USA und der dritte, ihr Opa, blieb nach der Ermordung seiner jüdischen Frau in Dresden, um nach dem Krieg als Anwalt einen Rechtsstaat mit aufzubauen – bis er von der Stasi rekrutiert wurde. Eine persönliche Spurensuche, die ein komplexes Bild einer deutsch-jüdischen Familie über drei Generationen in mehreren politischen Systemen zeichnet.

» *Eine Reise in die Vergangenheit, die sich zu einer Art Tiefenbohrung in eine deutsche Familiengeschichte von der Nazizeit über das geteilte Deutschland bis ins Heute entwickelt!* «
WESTART

Filmgespräch mit Filmemacherin Kathrin Jahrreiß am Sonntag, 11.5. um 11.00 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 1. Mai

MONSIEUR AZNAVOUR



Frankreich 2024
Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade
Darsteller/innen: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup
133 min.

MONSIEUR AZNAVOUR taucht tief ein in das Leben einer der emblematischsten Figuren des französischen Chansons. Ein klingendes Biopic, dass den Sänger in vielen Facetten zeigt – die Hommage an einen großen Künstler und Menschen.

Paris in den 1930er Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen an einem Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und beschließt Sänger zu werden. Die Bedingungen dafür sind denkbar schlecht: Der Sohn armenischer Einwanderer hatte kein Geld und eine ungewöhnliche Stimme – daher glaubte niemand an seinen Erfolg. Von unbändigem Ehrgeiz getrieben, scheut Charles weder Mühe noch Risiko und als die Chanson-Königin Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nahe. Doch ist er für seinen Traum bereit, die Menschen zurückzulassen, die er liebt?
Mit weit mehr als 1000 Liedern, die in unzähligen Sprachen interpretiert wurden, hat Charles Aznavour Generationen begeistert. Tahar Rahim (DER MAURETANIER) spielt den großen Chansonnier intensiv und authentisch. Es gelingt ihm, die innere Zerbrechlichkeit seiner Figur spürbar zu machen, während er gleichzeitig seine ruhige Kraft und Entschlossenheit verkörpert, seinen Traum zu verfolgen – oft auf Kosten seiner Angehörigen. Die Spannung zwischen Karriere und Privatleben zieht sich durch den Film wie ein roter Faden und entfaltet ein komplexes biografisches Drama, das nachhallt. Ein sorgfältiges Musik- und Künstlerporträt, reich an Emotionen und sehr stark gespielt!

» *Ein sehr traditionell erzähltes Biopic, das seine Fans trotzdem begeistern wird. Tahar Rahim ist absolut umwerfend!* « CINEMA

> ab 22. Mai



DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH



THE PHOENICIAN SCHEME
USA/Deutschland 2025
Regie: Wes Anderson
Darsteller/innen: Benicio del Toro, Tom Hanks, Mia Threapleton, Michael Cera
101 min.

Wes Anderson zaubert ein neues Werk auf die Leinwand – und diesmal wird's kriminell. Alles dreht sich um eine mysteriöse Familienfirma und um einen der reichsten Männer Europas. Benicio del Toro spielt Zsa-Zsa Korda, einen schwerreichen Exzentriker, dessen Tochter unter der Anleitung ihres Tutors aufwächst.

Wer sind wir, dass wir dem Meister ins Handwerk pfuschen. Der Regisseur von DIE ROYAL TENENBAUMS, GRAND BUDAPEST HOTEL oder ASTEROID CITY will über seinen neuen Film nichts verraten. Das liegt möglicherweise auch in der Natur der Sache. Andersons jüngster MEISTERSTREICH ist eine Spionagegeschichte. Da ist Geheimhaltung quasi verpflichtend. Das wenige, das wir wissen: Es geht um den europäischen Unternehmer mit Namen Zsa-Zsa Korda (Benicio Del Toro) und seine Tochter Liel (Mia Threapleton). Außerdem kommt ein Mentor (Michael Cera) vor und ein Flugzeugabsturz mit einem Insassen, der bereits fünf Crashs überlebte. Die Beziehung zwischen Vater und Tochter, eine Nonne, soll nicht gänzlich störungsfrei sein…

Sein neuer Film verspricht genau das, was Anderson-Fans lieben: Ein absurdes, hochstilisiertes Universum, das sich zwischen Spionage, Familiendrama und feinsinnigem Humor bewegt. Worauf man hoffen darf: dass es sich um eine Komödie handelt. Und dass Anderson das tut, was er so fantastisch kann: mit Farben und Linien überwirkliche Räume gestalten. Story hin oder her, wenn der Kinokünstler bittet, kommen ohnehin alle, auch auf der anderen Seite: Aus dem Hollywood-Who-is-Who seien hier neben den Protagonisten einmal genannt: Scarlett Johansson, Tom Hanks, Hope Davis, Benedict Cumberbatch, Bill Murray und Charlotte Gainsbourg. Die Szenenbilder sind von unverkennbarer Handschrift und äußerst vielversprechend. Ladies and gentlemen, Wes Anderson is back!



> ab 29. Mai

FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH



Deutschland 2025
Regie: Aljoscha Pause
Dokumentation
144 min.

Rainer Pause gründete das Pantheon in Bonn. Sein Herzblut gilt dem Kabarett und seiner Figur "Fritz Litzmann". Er ist aber auch der Vater des Regisseurs… Eine spannende und unterhaltsame Reise durch Jahrzehnte deutscher Kabarett- und Kulturgeschichte, und dazu ein sehr persönliches Porträt zweier faszinierender Biografien, das fesselt und berührt.

In seinem sehr persönlichen Film erzählt der Filmemacher Aljoscha Pause die Geschichte seines Vaters Rainer Pause, der 1987 am Bonner Bundeskanzlerplatz das renommierte Kabaretttheater "Pantheon" gründete und dort bis heute in Gestalt seiner Figur Fritz Litzmann auf der Bühne steht. Der Film ergründet die Motive eines kompromisslosen Künstlers und wie sich dessen Verwirklichung auf die Entwicklung des Sohnes auswirkte. Eine (Zeit-) Reise von Vater und Sohn zu den Quellen ihrer Träume, Ideen und Ängste – durch die deutsche Kabarettgeschichte, zurück in die Bonner Republik und in die politisch bewegten 1970er Jahre.

Premiere mit Regisseur Aljoscha Pause und weiteren Gästen am Montag, 2. Juni um 19 Uhr im Kino Harmonie!

> ab 2. Juni

TANZ DER TITANEN



RUMOURS
Kanada/Deutschland 2024
Regie: Guy Maddin, Evan Johnson, Galen Johnson
Darsteller/innen: Cate Blanchett, Denis Ménochet, Alicia Vikander
103 min.

G7-Gipfel auf der deutschen Burg Dankerode, Gastgeberin Bundeskanzlerin Hilda Ortmann. Mal wieder scheint es unmöglich, für die Abschlusserklärung auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Die Zeit vergeht, es wird Nacht – und die politischen Oberhäupter der westlichen Wirtschaftsmächte sind plötzlich auf sich gestellt… Cate Blanchett als deutsche Bundeskanzlerin: eine famose Satire!

Die Regierungschefs der bedeutendsten Industriestaaten der westlichen Welt kommen aus Anlass einer globalen Krise in Dankerode zusammen. Zwischen Blitzlicht-Gewitter und teurem Wein sollen sie eine gemeinsame Erklärung formulieren. Doch als die Nacht hereinbricht, stellen die Volksvertreter fest, dass sie von ihren Bediensteten allein gelassen wurden. Mit Teamgeist und Entschlossenheit müssen sie allerlei Hindernisse überwinden, die sich jeglicher Diplomatie entziehen…
Dem Regie-Trio Guy Maddin, Evan Johnson und Galen Johnson ist eine scharfsinnige Politsatire gelungen, die schrägen Humor und die ultimative Apokalypse kombiniert. Eine wilde Reise, die das hochkarätige Ensemble um Cate Blanchett (TÁR), Alicia Vikander (EX MACHINA) und Charles Dance (GAME OF THRONES) mit sichtlich viel Spielfreude antritt. War die zweifache Oscargewinnerin Cate Blanchett einmal für die Rolle gewonnen, scheint deren Besetzung als deutsche Regierungschefin und G7-Gastgeberin rückwirkend geradezu unausweichlich. Blanchett gibt eine fiktionale deutsche Kanzlerin, orientiert sich in Sachen Auftreten und Duktus allerdings unschwer erkennbar – klar, was sonst? – insbesondere an der Ex-Kanzlerin Angela Merkel. Wer an Personenimitationen seine Freude hat, findet hier eine herrliche Darbietung!

» *Extrem lustig und total verrückt!* «
THE NEW YORK TIMES

» *Eine messerscharfe Komödie!* «
DEADLINE

> ab 15. Mai

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHSBAU SNEAK

UNSERE ÜBERRASCHUNGS VORPREMIERE



Am
14. Mai &
28. Mai
um 21 Uhr
im Kino
Friedrichsbau!

SONDERVORSTELLUNG
SIMPLY RED
LIVE IN SANTIAGO



Belgien/Frankreich 2024
Regie: Johan Grimonprez
Dokumentation
150 min., OmU

Anlässlich ihres 40-jährigen Bandjubiläums kommen Simply Red auf die große Leinwand! Das mitreißende Konzertfilm-Event wurde bei ihren ausverkauften Shows in Santiago, Chile, aufgenommen und zeigt die Band in Höchstform – mit legendären Hits wie "Money's Too Tight to Mention", "Stars" und "Holding Back the Years". Dazu gibt es exklusive Einblicke hinter die Kulissen mit Frontmann Mick Hucknall.
In brillanter 4K-Qualität fängt der Film nicht nur die musikalische Magie, sondern auch die emotionale Energie der Band und ihrer Fans ein. Neben den Live-Auftritten bietet der Film auch exklusive Einblicke hinter die Kulissen und intime Momente, die die besondere Verbindung zwischen Simply Red und ihrem lateinamerikanischen Publikum zeigen. Die lebendige Atmosphäre Santiagos bildet die perfekte Kulisse für dieses musikalische Jubiläum. Ob langjähriger Fan oder Neuentdecker – dieser Konzertfilm ist eine einmalige Gelegenheit, den zeitlosen Sound und die charismatische Bühnenpräsenz einer der erfolgreichsten britischen Bands hautnah zu erleben.

Am Donnerstag, 15. Mai um 20.30 Uhr
& Sonntag, 18. Mai um 12.00 Uhr
im Kino Harmonie!

Harmonie







THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache







Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 21.5.25 um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de | kinofreiburg

DIE LEGENDE VON OCHI



THE LEGEND OF OCHI
USA 2025
Regie: Isaiah Saxon
Darsteller/innen: Helena Zengel, Willem Dafoe, Emily Watson
95 min.

Isaiah Saxon erzählt in seinem Debüt eine zeitlose Abenteuergeschichte über das Verhältnis des Menschen zur Natur und über Gewalt gegenüber dem Fremden. DIE LEGENDE VON OCHI ist tricktechnisch eine Augenweide, sinnlich und bildgewaltig ohne viele Worte, groß besetzt – und einer der stärksten Familienfilme der letzten Jahre.

Die eigensinnige Yuri (Helena Zengel) lebt mit ihrem Vater (Willem Dafoe) auf einer abgelegenen Insel namens Carpathia. Von klein auf schärft man ihr ein, sich vor den geheimnisvollen Tierwesen der Insel, den Ochi, zu fürchten. Doch als Yuri ein einsames Baby-Ochi findet, kommen ihr Zweifel an der Gefährlichkeit der Wesen. Sie lässt ihr Zuhause hinter sich, um das Ochi zurück zu seiner Familie zu bringen – und erlebt das größte Abenteuer ihres Lebens…
DIE LEGENDE VON OCHI entführt in eine fantastische Welt voller Abenteuer und geheimnisvoller Wesen. In großen Bildern und mit handgemachten Spezialeffekten lässt Regisseur Isaiah Saxon die Magie von Klassikern wie E.T. wieder aufleben. In der Geschichte um eine ungewöhnliche Freundschaft spielt der deutsche Nachwuchsstar Helena Zengel (SYSTEMSPRENGER) an der Seite von Hollywoodgrößen wie Willem Dafoe (NOSFERATU) und Finn Wolfhard („Stranger Things") stark auf.

> ab 1. Mai



KURZ FILME!



A STORY ABOUT A MONKEY, A BEAR AND A CATERPILLAR

von Dashka Dementeva, Rebeka Kruus, Anastasia Evnovitš
Estland 2023 // 3:26 min.

Ein Affe, ein Bär und ein Tausendfüßler – alle maskiert – spielen ein Brettspiel, doch hinter den Zügen brodelt es. Als der Bär verschwindet, kippt das Spiel in unerwartete Tiefen.



M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS OVER NATIONWIDE

von Ale Damiani
Mexico/Uruguay 2016 // 5:55 min.

Ein Mecha-Roboter in Trump-Gestalt bricht durch die mexikanische Grenzmauer und erklärt seinen vom Himmel gefallenen Feinden den Krieg.

Liebe Kurzfilmfreunde,
jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

BAMBI

EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALD



BAMBI, L'HISTOIRE D'UNE VIE DANS LES BOIS
Frankreich 2024
Regie: Michel Fessler
Darsteller/innen: Mylène Farmer
78 min.

Ein junges Rehkitz namens Bambi ist geboren, das von seiner Mutter und seinen Freunden, den Tieren des Waldes, umgeben ist. Es lernt von seiner tierischen Familie. Aber als der Herbst kommt und Bambi sich zum ersten Mal so richtig in offenes Gelände wagt, wird es von skrupellosen Jägern von seiner Mutter getrennt… Diese neue Bambi-Realverfilmung verzaubert mit atemberaubender Natur, herzergreifenden Momenten und einer Geschichte, die Jung und Alt gleichermaßen berührt.

Umgeben von seiner Mutter und den Tieren des Waldes, seinem Freund, dem Raben, dem Kaninchen und dem Waschbären entdeckt Bambi die Welt der Bäume und ihre Geheimnisse. Tag für Tag lernt er von seiner Mutter, Stärke und Mut zu entwickeln. Doch als der Herbst naht und die Jäger in den Wald kommen, werden das Rehjunge und seine Mutter auseinandergerissen. Von nun an muss Bambi allein bestehen, sich seinen Platz in der Welt erkämpfen. Dabei findet er nicht nur seine Jugendfreundin Faline, sondern trifft schließlich auch auf seinen imposanten, schweigsamen Vater – einen majestätischen Hirsch…
In Michel Fesslers (DIE REISE DER PINGUINE) schöner Neuinterpretation des Klassikers erwacht BAMBI zu echtem, nicht animierten Leben. Eng an Felix Saltens Romanvorlage orientiert und mit aufwendig eingefangenen, atemberaubenden Bildern der echten gefiederten, bepelzten und geschuppten Waldbewohner erzählt diese Realverfilmung die Abenteuer seines Heranwachsens!

> ab 1. Mai







SHORTS ATTACK IM MAI 2025:

CANNES-SHORTS

Die Filme des Festivals de Cannes 2024 agieren zwischen Realität und Phantasma: Ein kleines Wildtier im Winter hat Hunger, die Reflexion einer Beziehung wird träumerisch, ein Mädchen in der Pampa sehnt sich in die Stadt, eine Zugfahrt fordert aufrichtiges Verhalten heraus, und eine magische Schwangerschaft gerät zum Thriller.

DAS PROGRAMM:
5 Kurzfilme des FESTIVAL DE CANNES
in 82 Minuten – mit deutschen Untertiteln

VOLCELEST (Jagdschrei) von Éric Briche
Frankreich 2024 | 15 min.

THE MAN WHO COULD NOT REMAIN SILENT
von Nebojša Slijepčević & Danijel Pek
Kroatien, Frankreich 2024 | 14 min.
Goldene Palme 2024!

ACROSS THE WATERS von Viv Li
China 2024 | 15 min.

IMMACULATA von Kim Lêa Sakkal
Deutschland 2024 | 22 min.

SCARS WE LOVE von Raphaël Jouzeau
2024 | 15 min.

Am Sonntag, 25. Mai im Kandelhof!

SHORTS ATTACK!
An jedem letzten Sonntag des Monats im Kandelhof.

GRÜSSE VOM MARS



Deutschland 2025
Regie: Sarah Winkenstette
Darsteller/innen: Eva Löbau, Michael Wittenborn, Theo Kretschmer
84 min.

Tom ist zehn und anders als die anderen Kinder. Er mag keine Veränderungen, keine Dinge, die rot sind, und alles Laute wird ihm rasch zu viel. Sein Spezialgebiet ist der Weltraum. Am liebsten läuft er in seinem Astronautenanzug herum, in schwierigen Situationen gerne auch mit Helm. Als seine Mutter überraschend nach China muss, soll Tom für sechs Wochen mit den Geschwistern Nina und Elmar zu Oma und Opa aufs Land nach Lunau ziehen. Für Tom eine Katastrophe…

… Damit er es aber trotzdem schafft, schenkt seine Mutter ihm ein Logbuch und schlägt vor, die Reise zu den Großeltern als Probe-Marsmission zu sehen. Toms größter Wunsch ist es nämlich, eines Tages der erste Mensch zu sein, der dorthin fliegt. „Wenn du Oma und Opa schaffst, versichert ihm seine Mutter, „dann schaffst du auf jeden Fall auch den Mars." Und so ernennt Tom kurzerhand seine dauerhaft telefonierende Schwester Nina zur Funkerin und den hyperaktiven Elmar zum Ersten Offizier. Gemeinsam mit seiner Crew versucht er, den Planeten Lunau zu erkunden und Oma und Opa zu verstehen, die nach vollkommen eigenen Regeln zu leben scheinen…
Leichtfüßiges, warmherziges und unterhaltsames Familienkino, das auf einfühlsame Weise die Welt eines besonderen Jungen erkundet.

> ab 8. Mai



Friedrichsbau
Harmonie KINO
Kandelhof

Kino ist am Schönsten im Kino.

// FÜR ALLE UNTER 25 JAHREN //

JEDEN TAG INS KINO FÜR NUR 7,00 € !

www.harmonie-kino.de

kinofreiburg

ABENTEUER KINDERKINO!

Michel in der Suppenschüssel



Schweden 1971
Regie: Olle Hellbom
Darsteller/innen: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall
95 min., ab 6 Jahren

Wenn der kleine Michel aus Lönneberga schläft, könnte man den Fünfjährigen für einen Engel halten. Wenn er aber wach ist, dann hat dieser Michel mehr Unsinn als Sinn im Kopf. Obwohl er eigentlich nur helfen und immer das Beste will! Kann Michel denn was dafür, dass sein Kopf einfach im Topf stecken bleibt, als er den Rest der Suppe auslecken wollte?

> ab 17. April

Der kleine Rabe Socke



Deutschland 2017
Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse
Animation
78 min., ab 0 Jahren

Der vorlaute Rabe Socke freut sich bereits, da sich alle seine Freunde im Wald versammeln, um gemeinsam Pirat zu spielen. As sie am Staudamm im Wald zusammenkommen und Socke überzeugt zur Tat schreitet, beschädigt er versehentlich den Damm. Da der See in den Wald zu laufen droht, fürchtet der kleine Rabe die Bestrafung von Frau Dachs, die im Wald auf alle Tiere acht gibt. Um das Missgeschick zu beheben, bevor sie etwas merkt, macht sich der kleine Rabe mit seinen Freunden auf zu den Bibern – doch die sind verärgert. Nur Bibermädchen Fritzi will helfen…

> ab 8. Mai

Paddington



Großbritannien/Frankreich 2014
Regie: Paul King
Darsteller/innen: Peter Capaldi, Sally Hawkins, Hugh Bonneville
95 min., ab 0 Jahren

Bär Paddington wuchs tief im peruanischen Dschungel bei Tante Lucy auf. Sie lehrte ihn, Marmelade zu kochen, dem BBC World Service zu lauschen und schwärmte von einem aufregenden Leben in London. Als ein Erdbeben ihr Zuhause zerstört, sieht Lucy den richtigen Zeitpunkt gekommen, Paddington ein besseres Leben zu ermöglichen und schmuggelt ihn auf ein Schiff Richtung London. Dort wird Paddington von einer netten Familie aufgenommen, doch der kleine Bär stellt schnell fest, dass ihn das Stadtleben womöglich überfordern wird…

> ab 29. Mai

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

STRICKEN LIEBT KINO

#kinoliebe

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

OSLO STORIES: TRÄUME schauen **und dabei** bei gedimmtem Licht **Stricken!** Am Donnerstag, 8. Mai um 17.45 Uhr im **Kino Kandelhof!**

WEITERHIN IM PROGRAMM



ICH WILL ALLES! HILDEGARD KNEF
Mit 25 Jahren hatte die Knef bereits Höhen und Tiefen durchlebt, die bei anderen für die Karriere reichten. Kaum 20 war sie, als sie ins Licht der Öffentlichkeit trat, wo sie sich fünf Jahrzehnte in unterschiedlichsten Rollen aufhielt. Ein Weltstar mit besten und schlechtesten Zeiten, eine Frau, die sich in keine Schubladen stecken ließ. Zum 100. Geburtstag zeichnet Luzia Schmid das Leben der Unangepassten nach.



KONKLAVE
Der Papst ist tot, der Stuhl Petri unbesetzt. Der schmutzige Wettstreit der Kardinäle um den höchsten Posten Roms nimmt seinen Lauf – und Kardinal Lawrence sitzt bald zwischen den Stühlen… Ein vielschichtiger, atmosphärischer Vatikan-Thriller!



LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
Frankreich 1889. Die engagierte Louise Violet wird aufs Land gesandt. Sie soll in einem Dorf die moderne Schule durchsetzen. Doch die Kinder sind fest verplante Arbeitskräfte und das vorgesehene Schulgebäude ist ein schäbiger Stall… Feinstes französisches Kino – mitreißend erzählt, von bestechender Klugheit und eingebettet in jene malerisch schönen Bildkompositionen, für die wir Éric Besnard lieben.



LIKE A COMPLETE UNKNOWN
Der kometenhafte Aufstieg des jungen Bob Dylan vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts: Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation – und gipfeln in einem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift… Mit Shootingstar Timothee Chalamet kongenial besetzte Hommage!



SONST WAR ES STILL: Zeitzeugen der Freiburger Bombennacht erzählen
Die Doku beleuchtet die Freiburger Bombennacht vom 27. November 1944 aus der Perspektive von Zeitzeugen, die damals Kinder oder Jugendliche waren. Der Film verzichtet auf Kommentare und lässt allein die emotionalen Erzählungen der Überlebenden sprechen, unterstützt durch Farbfilmaufnahmen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer Planung, Programmverschiebungen sind jedoch manchmal unvermeidlich.

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Freiburg!*

& deutschlandweit in Berlin, Köln, Nürnberg, Hamburg, Bonn, Bremen, Fürth, Leverkusen, Wuppertal & Würzburg

Cineville

ab **20,00 €** pro Monat

Sichere Dir Dein
Arthouse-Abo
www.cineville.de



Goldener Bär
75 Internationale Filmfestspiele Berlin

OSLO STORIES:
LIEBE
TRÄUME
SEHNSUCHT

»Einfühlsam und zart«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Großes Kino«
FILMSTARTS

AB 8. MAI IM KINO

74 Internationale Filmfestspiele Berlin
Panorama

OSLO STORIES:
LIEBE
TRÄUME
SEHNSUCHT

AB 22. MAI IM KINO

»Provokativ und unterhaltsam«
THE HOLLYWOOD REPORTER

EINE TRILOGIE VON **DAG JOHAN HAUGERUD**

arthaus Norsk filminstitutt Nordisk Film & TV Fond Oslo Kino Fond viaplay GROUP MOTLYS M-appeal Creative Europe MEDIA DIE FILMAGENTINNEN polyfilm Alamode Film

oslostories-film.com oslostories oslostories.filme